



Stadt Obertshausen  
Stadtverordnetenvorsteherin Julia Koerlin  
Schubertstraße 11  
63179 Obertshausen

**Behandlung im: UVB**

Obertshausen, 13.09.2016

**Prüfungsantrag: Erstberatung bzgl. eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Obertshausen**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Koerlin,

die Fraktionen der SPD und der CDU stellen gemeinsam folgenden Antrag zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung.

**Beschlusstext**

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

1. in welchen Städten vergleichbarer Größenordnung und Rahmenbedingungen bereits kommunale Klimaschutzkonzepte entwickelt und umgesetzt wurden und geeignete Referenzkonzepte anzufordern
2. welche Kosten im Zusammenhang mit einer Einstiegsberatung zur Erstellung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes von der Stadt Obertshausen zu tragen wären – und zwar unter Berücksichtigung einer möglichen Kostenreduzierung durch
  - a) eine finanzielle Förderung gemäß der „Kommunalrichtlinie“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
  - b) eine Kooperation im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) mit einer anderen Kommune, die sich in einer mit Obertshausen vergleichbaren Ausgangssituation befindet und ebenfalls einen Einstieg in den Klimaschutz beabsichtigt.

Ein Bericht zu Kosten und Beispiele für Referenzkonzepte sollten im Umwelt-, Verkehr- und Bauausschuss bis zum 5. Dezember 2016 vorgestellt werden.



## **Begründung**

Ein Klimaschutzkonzept kann als strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für ein zukunftsgerichtetes kommunales Klimaschutzengagement dienen. Ziel ist es, den Klimaschutz als Querschnittsaufgabe in Obertshausen nachhaltig zu verankern und möglichst viele klimarelevante Bereiche abdecken – vom Flächenmanagement über die städtischen Liegenschaften, das kommunale Beschaffungswesen, IT und Rechenzentren, Straßenbeleuchtung, Erneuerbare Energien, Mobilität, Abwasser und Abfall bis hin zu den privaten Haushalte und Gewerbebetrieben.

Mit einer Einstiegsberatung werden Städte und Gemeinden bei einem strukturierten Einstieg in den kommunalen Klimaschutz unterstützt. Dieses Beratungsangebot verfolgt einen übergreifenden Ansatz, der sämtliche Handlungsfelder im kommunalen Klimaschutz einbezieht und vor allem kurzfristig umsetzbare Maßnahmen zur Treibhausgaseinsparung aufzeigt. Die Beratung wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gemäß der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom 22. Juni 2016 mit einem Zuschuss von bis zu 65 Prozent gefördert. Zuwendungsfähig sind Personal- und Sachausgaben für externe Beratungsleistungen (max. 15 Beratertage) sowie begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

Antragsberechtigt für die Förderung sind Kommunen und kommunale Zusammenschlüsse. Förderanträge sind innerhalb festgelegter Antragszeiträume beim Projektträger Jülich (PtJ) einzureichen. Kommunen können Einzelanträge stellen oder sich zusammenschließen, um so eine geeignete Vorhabengröße zu erzielen und sich gemeinsame Handlungsmöglichkeiten zu erschließen und Synergie-Effekte zu nutzen. Im Anschluss an die Einstiegsberatung können weitere Fördermittel, z. B. für die Umsetzung von Klimaschutzvorhaben, für investive Maßnahmen oder für die Einrichtung einer Stelle für Klimaschutzmanagement, beantragt werden.

### Informationsquellen:

Projektbroschüre des Ministeriums:

[https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/page/downloads/bmub-krl\\_broschuere\\_2016.pdf](https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/page/downloads/bmub-krl_broschuere_2016.pdf)

Kommunalrichtlinie:

[https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/page/downloads/richtlinientext\\_kommunalrichtlinie\\_2016.pdf](https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/page/downloads/richtlinientext_kommunalrichtlinie_2016.pdf)

Merkblatt zur Einstiegsberatung:

[https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/page/downloads/merkblatt\\_einstiegsberatung\\_3.pdf](https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/page/downloads/merkblatt_einstiegsberatung_3.pdf)

Mit freundlichen Grüßen

Manuel Friedrich  
SPD-Fraktionsvorsitzender

Anthony Giordano  
CDU-Fraktionsvorsitzender